

Liebe Schwermetaller, Glocken und Turmuhrenfreunde

Freunde der öffentlichen Zeitanzeige

> feedback zur Januar Mail: bei der griechischen Anfrage 2016, unbekannte Turmuhr, hatte ich geschrieben, Andy wird diese Nachfrage schriftlich fixieren, so dass wir uns auf eine Dokumentation freuen können (wenn ich es richtig verstanden habe). Dies ist schon geschehen: in der Dezember Ausgabe des Swiss journal Chronometrophilia in English and a précis in German and French. <http://www.chronometrophilia.ch/index.html> Danke für die Mitteilung, Andy.

> Quasi als „Nachruf“ auf Josef's Museum: ein link zu einer Besuchergruppe, die Mitte letzten Jahres sein Museum besuchte. Hinter dem unteren Bild verbirgt sich eine sehr schöne DIA Show mit einigen der Highlights seiner Sammlung (Plantagenuhr, Kindermann mit Reversionspendel, Holzuhr, Waaguhr...) <http://slowfood-bocholt.de/termin/turmuhren-museum>

> Der im Artikel farblich hinterlegte Werbung für sein Buch „**Glocken, Turmuhren und Turmbekrönungen in und um Bocholt**“ kann ich nur *nachdrücklich zustimmen*. Eine so konzentrierte regionale und Turmuhrenhersteller unabhängige Forschung, zumal in Kombination mit den bestehenden Glocken - kenne ich nur noch vom Buch Claus Peter's „**Glocken, Geläute und Turmuhren in Bamberg**“.

> meine Gedanken, neulich, zum rostigen Turmuhrenfund

Hebel - krumm

Achsen - verzogen

Räder - zerbrochen

...und Rost überall

Dreck und Schmiere innen wie aussen

Igitt!

Was soll das noch ?

Altmittel – Schrott ...

HALT !

Säubern + Ergänzen

Richten + Reparieren

Ölen + Schmieren

Und: sie läuft...**die alte Turmuhr**

Zeuge höchster Handwerkskunst

Wir verbeugen uns vor dem Können unserer Vorfahren

Kultur- und Technik Geschichte mit Nutzwert

Garant für geordnetes Zusammenleben

> bei www.formby-clocks.co.uk ist das Buch von J.D.North (in Englisch): *God's Clockmaker – „Richard of Wallingford and the Invention of Time“* wieder im Angebot. Auf 440 Seiten werden nach den „schwarzen Mönchen mit ihrer Metallverarbeitung auch die Astrolabien besprochen und Wasserantriebe gezeigt. Im Weiteren die ersten Hemmungen in Wort und Bild und Zeichnung dargestellt, detailliert auch die Turmuhr von St.Albans mit ihrer „Stroboscope“ Hemmung, zuerst von Leonardo da Vinci gezeichnet (Zeichnung auch dabei). Eine französische Schmiedeuhr um 1800 mit ähnlicher Hemmung steht im Mindelheimer Museum: Stifte radial, Schere gekröpft, in der 6ten Etage des Turms; siehe Bild3990 anbei (<http://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/schw%C3%A4bisches-turmuhrenmuseum>)

> Eine phantasievolle öffentliche Uhr ist im Einkaufszentrum von Dundee in Schottland:
<https://www.flickr.com/photos/32828971@N00/4814204593/in/photostream>

hier in Funktion: <https://www.youtube.com/watch?v=MFjj8GdFtGA> mit jede Menge Figuren und Türchen..., auch <https://www.youtube.com/watch?v=ovldLssA-jU>

> im Eastgate Center in Inverness (auch Schottland) steht eine ähnliche Uhr:
<https://www.youtube.com/watch?v=7DgsfKcrxD0>

> Die Millenium Clock in Edinburgh, im National Museum of Scotland, ist eine große kinetische Skulptur: <https://www.youtube.com/watch?v=yl6AHECebII> ...siehe auch <https://www.youtube.com/watch?v=PNBe5OSbMv0> und <https://www.youtube.com/watch?v=PNBe5OSbMv0>

> <https://www.youtube.com/watch?v=PNBe5OSbMv0> zeigt den 1Uhr Schuss auf Edinburgh Castle

> mit erhöhter Aufmerksamkeit durch das Kühn Jubiläum und die beiden Bücher dazu, entdeckte ich bei einem fleissigen YouTube Filmer (über 120 Filme zu „lost places“, Natur etc.) den Film einer nicht lokalisierten schmiedeeisernen Kühn Turmuhr von 1868.
<https://www.youtube.com/watch?v=IBmVnxnZnYY> Durch das kleine Kühn Buch konnte ich die Uhr als die reine Schlagwerkuhr (selten!) der Kirche Ülleben bei Gotha identifizieren.

> Eine klare Aussage über alte Turmuhrn trifft die Diözese Linz in Österreich: <https://www.dioezese-linz.at/institution/8123/glocken/turmuhren> ...interessant die Orgelbaufirmen Liste: 26 Orgelbauer in Österreich !!!

> und noch eine Turmuhr- und Glockenfirma habe ich in Österreich gefunden: <http://koestner-turmuhren.jimdo.com> ein Uhrmachermeister mit der kompletten Palette an Service. Auf der WEBseite sind die einzelnen Bilder zum Vergrössern anklickbar und man kann viele schöne Details erkennen...z.B. die Lederschlaufe am Klöppelschaft zum Einhängen in die Glockenöse (*Glockenbügel?*).

> die Zittauer Blumenuhr sieht man hier vor dem rosa gestrichenen Gebäude am Ende des Parkweges: <http://www.360cities.net/image/ring-zittau-blumenuhr>

> in den neuen Bundesländern konnte ich wieder einen Turmuhrfachmann ausmachen: Frank Blumrich, von Zachariä, der in einigen Aktionen auch in der Presse zu finden ist:

- Uhr Gesamtschule Eisenhüttenstadt: http://www.der-oderlandspiegel.de/index.php?id=25&tx_ttnews%5Btt_news%5D=5269&cHash=ff57138710

- Glockeneinbau Rathaus Güsten <http://www.mz-web.de/bernburg/die-turmuhr-schlaegt-den-guestenern-wieder-die-stunde-8289034>

- Glockenspiel Rathaus Blankenburg http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/wernigerode/670117_Kling-Gloekchen-aus-dem-Rathausturm.html

Gleiche Firma, anderer Monteur: <http://www.mz-web.de/bernburg/es-schlaegt-wieder-vom-turm-8721742>

mit interessanter Aufzählung der Geschichte: 1808 ganz früh Zachariä, 1845 Fuchs & Sohn in Bernburg > 1936 Ernst Kirchberg > Perrot (nicht Perrod wie im Artkel geschrieben).

> hier erklärt sich ein link alleine: <https://www.sonntag-sachsen.de/leipziger-friedenskirche-gohlis-bekommt-eine-neue-glocke> von Lauchhammer

Und die Glocke mit der Aufschrift „Frieden“ in 44 Sprachen ist hier zu sehen: <http://www.mdr.de/sachsen/leipzig/glocke-friedenskirche-leipzig-gohlis-100.html>

> vor 2 Jahren hat Günter Haut eine Glocke vom Schrott gerettet: http://images.google.de/imgres?imgurl=http://www.volksstimme.de/storyimage/MA/20141105/ARTIKE L/311059839/AR/0/AR-311059839.jpg%26MaxW%3D505%26ImageVersion%3Ddefault&imgrefurl=http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/osterburg/1368889_Volksbank-unterstuetzt-Turmuhrfreunde.html&h=380&w=505&tbnid=KVahYTQwuLMjtM:&vet=1&tbnh=104&tbnw=138&docid=FQxRISLvPIBb9M&usq=__TqFSqqoQaK4X4opyD5z3zKFmGsk=&sa=X&ved=0ahUKEwiA1N3hwf3QAhXTc1AKHQtuDZIQ9QEIJTAA

> auch vor 2 Jahren hat Wilfried Theiss eine Uhr gerettet:

http://images.google.de/imgres?imgurl=http://www.wiesbadener-kurier.de/fm/819/thumbnails/CON_517049575_54523_M.jpg.23866692.jpg&imgrefurl=http://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/main-taunus/floersheim/weilbacher-restaurieren-eine-alte-kirchturmuh_14878696.htm&h=525&w=700&tbnid=JE-Z3WgaeVqvUM:&vet=1&tbnh=98&tbnw=131&docid=XSwtZfWIPgWExM&usq=_G_24q6pfn1Lza1yMy361MIGRp1g=&sa=X&ved=0ahUKEwiA1N3hwh3QAhXTc1AKHQtuDZIQ9QEIKTAC

> zig Mechanik Filme verstecken sich hier hinter und vielleicht ist etwas dabei, das einer der Köln-Uhr-Macher gebrauchen kann? <https://www.youtube.com/watch?v=Rb37-daSLQ4&list=PLhoXNQqrCmEfAaTf0AfQ1Ztxmz2DoZiCk>

> der Klosterladen Münsterschwarzach (siehe Dezember Mail 2016) hat auch eine Armband-Jubiläumssuhr zu verkaufen: <http://www.klosterladen-muensterschwarzach.de/1993/jubilaeuumsuhr-1200-jahre-muensterschwarzach>

> Auf einem Kunsthandwerkermarkt habe ich die *Blechschieme Best* gesehen, Familientradition seit 1850 und Hersteller von Backformen und Ausstechformen...ja was soll das, werdet ihr fragen...nun, die haben Schwarzblech in verschiedenen Dicken in Anwendung - und ich könnte mir vorstellen, dass sie auch mal etwas abgeben für einen fehlenden oder defekten Windfang; vor allem für eine Schmiegeuhr. Kontakt: apg.best@gmx.de 06235 1742 Ebertstr. 17, 67105 Schifferstadt.

> es gibt eine gute Übersicht (in Englisch) über die Zeitmessungs Entwicklung: <https://www.youtube.com/watch?v=At5atF4mKiU>

> wenn wir im März wieder an der Uhr drehen (Sommerzeit), passt dieses gut recherchiertes Buch von Johannes Graf und Claire Höllig: „Wer hat an der Uhr gedreht? Die Geschichte der Sommerzeit“, für günstige 13 Euro samt Versand im Deutschen Uhrenmuseum zu erhalten: http://www.deutsches-uhrenmuseum.de/shop/alle-produkte/publikationen.html?tt_products%5Bproduct%5D=97&cHash=1556be7c0a722612802c2581f126f535

n.b. da ist noch mehr gute Literatur...

> beruhigend - wie unsere Turmuhren - sind auch die Tischuhren nach Congreve Konstruktion, auch „rolling ball escapement“ genannt. In den NAWCC Nachrichten Dez.2015 wurde ein Video gezeigt...und allein das Ansehen beruhigt schon: <http://nawcc.pastperfectonline.com/webobject/2301AA0D-5CEB-4A43-8BDD-936420386195> im Internet sind viele Filme darüber zu sehen.

> eine solche Uhr begrüsst einen auch, wenn man das schöne Museum der Familie Kaiser in Walldürn besucht. Nachdem der Hausherr den Besucher mit Melodien aus den zahlreichen

Orchestrien und Grammophonen verwöhnt hat, man die Radio Sammlung, Kinder Steinbalken, Metallbalken, die Holzkopf-Puppensammlung und die Oldtimer bestaunt hat, geht es aussen (Hörz „Telefonzelle“ und Zachariä) und innen zu den Turmuhr (Mannhardt, Korfhage, Hörz, Schneider, geschmiedete usw.) weiter. Diese Thematik ist den Kaisers so ans Herz gewachsen, dass sich das Museum nun „Zeit(t)räume“ nennt – bitte das Logo auf der WEBseite ansehen. Mir hat neben seltenen Stücken wie die Holzöder mit Schneidenlager (!) des Pendels, vor allem gefallen, dass die Beschreibungen der Uhren so komplett sind. Immer ein DIN A3 Rahmen mit Foto des Ortsschildes, Wappen der Gemeinde, Foto des Gebäudes der Uhr, Foto Zustand vor Restaurierung, Foto danach und dann der Text mit Hinweisen aller Art (wer, wann gekauft, wer gebaut, Kosten, Details aus den Archiven). Toll - und **unbedingt nachahmenswert!**

Mehr unter: <http://www.museum-zeittraeume.de>

Bleibt bei mir die Frage „warum war ich nicht schon früher mal dort?“ Jedenfalls werde ich mir „Funcstic“ und Weihnachtsmarkt dies Jahr nicht entgehen lassen.

> **Kaisers suchen noch eine französische Turmuhr, in der Art Odeby**, mit den perlierten Hammerhebeln...gerne auch restaurationsbedürftig...denn, wenn man wie Bruno *als erste Uhr* (!) eine Korfhage mit drei Werken, Zentralaufzug mit Getrieben, Schalträder und Platine mit Quecksilberschalter, Gangwerk Remontoir usw. und in total ca.500 Teilen wieder zum Laufen bekommt - was soll da schief gehen? Kontakt: siehe WEBseite oben.

> schon mal in der Gegend...war es dort sehr kalt...und in Walddürn hat es die Turmuhr oder mindestens ein Zifferblatt „erwischt“: Die Rhein-Neckar Zeitung schreibt:
http://www.rnz.de/nachrichten/buchen_artikel,-Noch-steht-in-Wallduern-die-Zeit-still-Defekte-Kirchturmuhren-wird-repariert-_arid,249118.html

> in Gedanken an Walter Lange, der letzten Monat starb, möchte ich für heute schliessen; Danke an Wolfgang Huf für den Hinweis: <https://www.welt.de/icon/uhren/article161249562/Uhrenunternehmer-Walter-Lange-ist-gestorben.html>

Vor vielen Jahren konnte ich durch Koordination zwischen einem der Uhrmacher dort und dem DGC Elektrouhrenkreis erreichen, dass die von Klaus Ferner restaurierte Haus-Turmuhr im Lange Gebäude (mit 9 Meter Pendel) wieder ihre Minutenpulse an die Giebel-Neben-Turmuhr an der anderen Strassenfront sandte.

Da ich nicht weiß, ob ich Bilder veröffentlichen darf, bitte bei Bedarf bei mir fragen, ob ein Detailfoto vorliegt (zweiteilige Mutteruhr / Nebenuhr Rössner) / Feder-Remontoir /Schalteinrichtung (Wagner) / Pendel / Pendelregulierung usw.

Und nun, mit tickenden Grüßen

Euer / ihr Christian Borck

Breuberg

